



MITNEHMER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal
St. Elisabeth und Vinzenz
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)
St. Paulus

48/2024

24. November - 1. Dezember



Foto: Markus Willems

Sonntag, 24. November: Christkönigssonntag

Lesungen: Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5b-8; Ev: Joh 18,33b-37

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe für die Familien Pankonin und Strothe	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Elisabeth Schneider, zur Beerdigung von Waltraud Leffler, für Christina Jordan	Liebfrauen
Samstag	13.00 Uhr Trauung Maria und Gennaro Rambetti	St. Elisabeth

Sonntag, 1. Dezember: 1. Advent

Lesungen: Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12-4,2; Ev: Lk 21,25-28.34-36

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder-Familien	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Krankenkomunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünningel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche



„Die Nacht ist vorgedrungen ...“

Ein Adventslied von Jochen Klepper

Der Advent. Eine Einladung.

Herzliche Einladung zum Advent! Vielleicht werden Sie jetzt denken: Da brauche ich doch keine Einladung. Der Advent kommt einfach, unabhängig davon, ob ich daran denke oder nicht. Stimmt. Aber trotzdem ist es gut, sich bewusst zu machen: Der Advent ist nichts ohne Menschen, die ihn in ihrem Leben stattfinden lassen.

Der Advent ist – heute nicht selbstverständlich – die Vorbereitungszeit auf ein christliches Fest, auf Weihnachten. Es ist nicht unwichtig, dass wir uns das bewusst machen, denn wie es vielen Festtagen ergeht, so kann man auch leicht vergessen, worum es beim Advent und Weihnachten geht. Und schließlich: Wir sind eingeladen, uns auf einen Weg zu machen, nicht stehenzubleiben und eine Jahreszeit an uns vorbeirauschen zu lassen.

Dabei können wir im Moment bei der aktuellen Weltlage mit einer Reihe sehr beunruhigender Ereignisse und Krisen eine Art Trost und Ermutigung

gut gebrauchen. Das ist Weihnachten für glaubende Menschen ganz sicher. Gott zeigt uns in der Person von Jesus seine eigene Nähe zu je-

Geistliche Woche im Advent 2. bis 7. Dezember 2024

Fünf Messen zum Wachwerden

Montag bis Freitag, jeweils um 6.30 Uhr,
Marienkapelle der Pauluskirche

Anschließend: Coffee to go

Offenes Adventssingen

Samstag, 7. Dezember, um 11.00 Uhr,
Marienkapelle der Pauluskirche

dem menschlichen Leben und zur Menschheitsgeschichte. Und er zeigt uns in Jesus eine Perspektive auf, wie diese Geschichte einen Hintergrund hat, in dem von uns das weiterleben wird, das sich zur Liebe entschieden hat und daraufhin gereift ist.

Damit wir das so feiern können, dass dies nicht Worthülsen bleiben, son-

dern unsere Persönlichkeit beeinflusst und sogar prägt, brauchen wir eine Art leibhaftige Einstimmung. Durch sie kann das kommende Fest vom Kopf und aus der Brauchtumsnische ein paar Ebenen tiefer rutschen und uns mit Leib und Seele erfassen.

Deshalb begehen wir den Advent vielfältig:

- **in der ersten Adventswoche als geistliche Woche:** mit **fünf Messen zum Wachwerden** und anschließendem Kaffee und einem Croissant im Stehen, oder zum Mitnehmen, von montags bis freitags um 6.30 Uhr in der Marienkapelle der Pauluskirche;
- mit einem **offenen Adventsingen** am 7. Dezember um 11.00 Uhr in der Marienkapelle der Pauluskirche;
- außerdem mit dem **ökumenischen Adventskalender**, zu dem wir gemeinsam mit der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde einladen. Treffpunkt ist in den Wochen des Advents montags bis freitags um 18 Uhr bei den Gastgeberinnen und Gastgebern, deren Adressen Sie in dem roten Flyer finden, der bei uns ausliegt.
- Zudem liegen in den Kirchen ab dem 1. Advent auch bereits Einladungen an die **Sternsinger** aus, die Sie am Samstag, dem 11. Januar bei sich empfangen können. Laden Sie sie mit den Einladungskarten rechtzeitig zu sich ein.

- Und ein Blick auf das Ziel des Advents: Orte und Zeiten zu unseren **Weihnachtsgottesdiensten** können Sie dem Flyer entnehmen, der ab dem 2. Advent in unseren Kirchen ausliegt.

Gute Wünsche für die Adventszeit,
Ihr Pastor Ansgar Steinke

Lied zur Nacht

Nun geht der Tag zu Ende,
Schon schweigen die vier Wände,
Zum Schatten wird der Baum.
Laß in die Nacht uns münden
Und Herz zum Herzen finden.
Auf blassen Segeln schwimmt ein Traum.

Nun spür' ich deine Nähe.
Daß dir kein Arg geschehe,
- So schlicht sei mein Gebet.
Die schwarzen Nachtgedanken,
Sie welkten schon, versanken,
Von deinen Händen fortgeweht.

Nun steigt auf Silberflügeln,
Aus roten Wolkenhügeln
Der späte Abendwind.
Laß drin uns Engel schauen
Mit gläubigem Vertrauen
... Wie einst das demutvolle Kind.

Mascha Kaléko

Das lyrische Stenogrammheft
Erstveröffentlichung: 1956 Rowohlt Verlag,
Hamburg; © 2015 dtv Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG, München
Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung
des dtv Verlags: www.dtv.de

KAUF ♥ & PLAUSCH

Kauf & Plausch am 28. November

Bei der Stadtteilaktion „Kauf & Plausch“ in Flینگern hält der Pfarrgemeinderat auch die Türen zur Liebfrauenkirche offen. So können die Passanten ihren Shoppingabend für einen Augenblick unterbrechen, um zur Ruhe zu kommen und um die besondere Atmosphäre des Kirchraumes auf sich wirken zu lassen.



Unter dem Leitwort **„7 Dinge, die man im Advent erlebt haben sollte“** stimmen sieben Stationen auf den bevorstehenden Advent ein. Alle Beteiligten freuen sich auf die Begegnungen und sind gespannt auf die Gespräche, die sich an diesem Abend ergeben. Es geht los um 18.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr.

Pfarrvikar Benedikt Bünningel



Am Lebensende – königlich!

Für Menschenwürde am Ende des Lebens.

Der Hospizverein Düsseldorf Nord e.V. gedenkt

**am 28. November, um 18:00 Uhr,
in der Kirche St. Paulus, Paulusplatz**

den verstorbenen Patientinnen und Patienten diesen Jahres.

Die Gedenkfeier ist offen für alle durch den Hospizverein begleiteten Familien, die Ehrenamtlichen und Mitglieder des Vereins, aber auch für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

„jotdrop“: Spenden Sie reine Lebenshilfe

Die erste mobile Dusche für Obdachlose in NRW

Menschen mit dem Lebensmittelpunkt Straße haben zumeist keinen Zugang zu Duschen. Körperpflege als Grundbedürfnis ist leider für immer mehr obdach- und wohnungslose Mitmenschen eine tägliche Herausforderung. Auch bei uns in Düsseldorf.



Um dies zu ändern, haben wir von Flingern mobil e. V. das Projekt „jotdrop“ auf die Straße gebracht. Mit der NRW-weit ersten mobilen Dusche für obdachlose Menschen haben wir einen frei zugänglichen Ort für Körperpflege geschaffen. Wir schenken einen Moment des Wohlbefindens – einfach mal gut drauf sein eben. Um den Tag ein bisschen besser, ein bisschen leichter zu machen.

Wenn Duschen keine Selbstverständlichkeit mehr ist

Es ist eine niedragschwellige, kosten- und barrierefreie Wasch- und

Duschmöglichkeit mit begleitendem Beratungsangebot an öffentlichen Szenepunkten.

Der Bedarf an Hilfe für Obdach- und Wohnungslose steigt bei uns in Düsseldorf leider stetig: Zum 30.06.2023 waren in unserer Stadt 4.525 Personen wohnungslos – ein Anstieg von fast 25% gegenüber dem Vorjahr.



Der erste Schritt zu Selbstwirksamkeit: mal wieder „jotdrop“ sein

Wohnungslose Menschen erfahren aufgrund ihres äußerlichen Erscheinungsbildes oft Ablehnung und Distanzierung. Eine Dusche wirkt dem entgegen. Nicht nur nach außen, sondern auch nach innen: Menschen erwägen wieder, sich helfen zu lassen, sie trauen sich wieder, einen Arzt oder eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Ein multiprofessionelles Team sorgt für Hilfe von A bis Z

- Wundversorgung und Verbandswechsel durch eine ausgebildete Pflegekraft
- Ausgabe sauberer und warmer Kleidung sowie Hygieneartikel
- Beratung durch ausgebildete Sozialarbeitende, z.B. bei Anträgen auf Sozialleistungen
- Vermittlung von Arzt- und Amtsterminen
- Hilfskräfte helfen auf Wunsch beim An- und Ausziehen

In Form dieses gebündelten Hilfsangebots ist jotdrop sogar bundesweit einzigartig.

jotdrop hat noch viel vor

Unser Pilotprojekt jotdrop wurde vor allem durch die substanzielle Förderung der SozialstiftungNRW und der Aktion Mensch ermöglicht.

Um das Angebot langfristig zu sichern und mit noch mehr Duschplätzen auszubauen, benötigen wir Spenden. Helfen Sie, den Menschen ein Stück Würde zurückzugeben.

Helfen Sie, den Menschen alle Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Lebenssituation aufzuzeigen. Spenden Sie reine Lebenshilfe.

Unser Spendenkonto:

Flingern mobil e. V.
 Kreissparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE52 3015 0200 0001 0080 85
 BIC: WELADED1KSD

Stephan Kläserer
 Referent Kommunikation



Buchsonntag in der Bücherei Liebfrauen

Wie jedes Jahr fand am 9. und 10. November der Buchsonntag statt.

Es war schön alte und neue Gesichter zu sehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Neben den vielen neuen Büchern wurde auch ein Rätsel für Kinder angeboten. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Kurz gesagt: Es war ein schönes Wochenende!

Julia Quirnbach
Bücherei-Team



Rosen zum Elisabethfest

Am 17. November feierten wir in der St. Elisabeth Kirche das Elisabethpatrozinium zu Ehren der Hl. Elisabeth von Thüringen. Wie jedes Jahr war der Tag ein besonderer Anlass für die Gemeinde.

Im Mittelpunkt des Festes standen, wie es Brauch ist, die roten Rosen, die symbolisch für die Hl. Elisabeth und ihre Nächstenliebe stehen. Die Gemeindemitglieder erhielten die roten Rosen nach dem Gottesdienst, welche man weiter verschenken konnte.

Nach der Messe versammelten sich die Gemeindemitglieder beim erweiterten Kirchencafé mit Sekt und Orangensaft um auf den festlichen Anlass anzustoßen.



Anuja Joseph
Gemeindeausschuss St. Elisabeth und Vinzenz

Herbstzeit ist Lesezeit

Der Buchsonntag in der Bücherei St. Paulus

„Hey guten Morgen, wie geht es dir?“

Zugegeben; für viele ist der November nicht unbedingt ein Wohlfühlmonat, aber die kurzen dunklen Tage laden auch dazu ein, es sich auf dem Sofa mit einem Buch bequem zu machen.

Am Sonntagmittag gab es die Gelegenheit, die neuesten Bucherscheinungen in einer Ausstellung der Bücherei zu entdecken und bei Punsch und Gebäck zu schmökern. Klein und Groß hatten ebenfalls die Chance, beim Glücksrad einen Buchschatz zu gewinnen oder einen Adventskalender mit Inspirationen für die kommende Besinnungszeit zu erwerben.



Vielleicht sind Sie neugierig geworden? Dienstags, donnerstags und sonntags sind Sie in der Bücherei willkommen, um sich mit Büchern für die dunkle Jahreszeit zu versorgen. Für Jung oder Alt finden sich viele neue Buchtitel, die Lust auf mehr machen.

Maike Schwarz
Bücherei-Team St. Paulus

Trialog. Wie wir über Israel und Palästina sprechen

Mutmacherbuch!

Jouanna Hassoun ist Deutsch-Palästinerin und Muslima; der deutsche Jude Shai Hoffmann hat israelische Wurzeln. Aus ihren sehr unterschiedlichen Perspektiven auf den Krieg in Gaza und den gesamten Nahostkonflikt sind die beiden zunächst in einen Dialog eingetreten, der wertschätzend Raum gibt für die persönliche Geschichte, für Emotionen und Einschätzungen.

Aus dem Dialog, der beide weiter gebracht hat, ist seit 2023 der „Trialog“ geworden: sie sind in Schulen unterwegs, um über den Krieg, den Nahostkonflikt und die Auswirkungen auf muslimisches und jüdisches Leben in Deutschland mit den Schüler*innen in ein respektvolles Gespräch zu kommen. Respektvoll bedeutet: zuhören, individuelles Leid sehen und anerkennen, angstfrei reden dürfen und aus Fehlern (auch im Sprechen) lernen zu können. Hassoun und Hoffmann versuchen so, eine neue Art des (Miteinander-)Sprechens weiterzugeben, die Hoffnung auf Veränderungen Raum gibt.

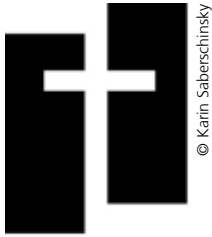
Im Buch erzählen beide sowohl ihre ganz persönliche Geschichte, führen ihr Gespräch weiter und zeigen anhand von Berichten aus ihren Gesprächsrunden in den Schulen, welche Belastung auf dem Thema liegt. Gleichmaßen zeigen sie auch die positiven Veränderungen auf, die sich aus einer Haltungsänderung im Sprechen ergeben.

Ein berührendes, ehrliches und aktuelles Buch über ein beeindruckendes und mutiges Projekt.

Susanne Körber



Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann:
ISBN 978-3-86995-151-5; EUR 22,00
Quadrigo Verlag, Hardcover



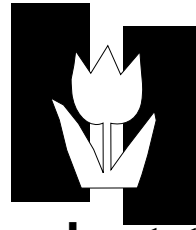
© Karin Saberschinsky

verstorbene

Waltraud Leffler

im Alter von 85 Jahren

**Möge sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

Bekanntmachung Widerspruchsrecht

Dem Wunsch der Kirchengemeinden nach mehr Information und einer Intensivierung des Gemeindelebens Rechnung tragend, veröffentlichen wir gemäß den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO – für den pfarramtlichen Bereich vom 22. Mai 2013 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134) kirchliche Amtshandlungsdaten (z. B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und sogenannte besondere Ereignisse.

Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen) werden mit Name, Vorname und Datum in kirchlichen Publikationsorganen (z. B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) veröffentlicht, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei unserer Kirchengemeinde (Pastoralbüro) widersprochen hat.

Auf das vorgenannte Widerspruchsrecht des Betroffenen wird hiermit hingewiesen.

Eine Veröffentlichung im Internet, z. B. auf den Internetseiten der Kirchengemeinde oder in Online-Ausgaben der kirchengemeindlichen Publikationsorgane erfolgt nur nach Einwilligung des Betroffenen.



volljährig

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSDEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband

Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht